

VERANSTALTUNGSHINWEIS

vom 11. Februar 2020



Donnerstag, 20. Februar 2020, 19 Uhr

ÜBER DAS EUROPÄISCHE IN DER ROMANTIK

Vortrag von Prof. Dr. Rüdiger Görner

Als ein europäisches Kulturphänomen brachte die Romantik Vorstellungen vom Europäischen hervor, die bis heute unser Denken prägen. Dabei sind die Facetten, die „das Romantische“ ausmachen, vielfach aufeinander bezogen. Das Sammeln von Liedern, Sagen und Märchen ist dabei ebenso Ausdruck einer europäischen Gesinnung wie Illustration ihrer besonderen Strukturen, die unmittelbar mit dem Prinzip der ‚wiederholten Spiegelung‘ Goethes verwandt sind. Dass sich das Eigene im Anderen spiegelt und umgekehrt, gehört wesentlich zur romantischen Befindlichkeit und zu dem, was Novalis das „individuelle Colorit des Universellen“ genannt und als „romantisierendes Element“ im menschlichen Bewusstsein identifiziert hat. Der Vortrag deutet das Romantische als Kunst der Perspektivierung im Kontext der europäischen Kultur und nimmt dabei Goethe als Kronzeugen und Stichwortgeber neu in den Blick.

Prof. Dr. Rüdiger Görner ist Literaturwissenschaftler an der Queen Mary University of London und Gründungsdirektor des Londoner Centre for Anglo-German Cultural Relations.

In Kooperation mit der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein Main e.V.

Eintritt

4 € / frei für Mitglieder des Freien Deutschen Hochstifts und der Deutsch-Britischen Gesellschaft Rhein Main

Kartenvorverkauf

Telefon + 49 (0)69 138 80-0

anmeldung@freies-deutsches-hochstift.de

Abbildungsnachweis

Friedrich von Hardenberg (Novalis). Radierung von Eduard Eichens, 1845 © Freies Deutsches Hochstift

Pressekontakt

Kristina Faber

Kommunikation

Telefon +49 (0)69 138 80-217

kfaber@goethehaus-frankfurt.de